



# BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn  
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

## Protokoll:

BDMP e.V. Landesverband Hessen

SLG-Leitersitzung am 22.01.2017

Beginn der Sitzung: 14:02 Uhr

Anwesend: 56 Teilnehmer lt. Anwesenheitsliste



Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Landesverbandsleiter (im Weiteren: LV-Leiter) Jan Klüh alle anwesenden SLG-Leiter und Vertreter sowie Referenten und bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme. Für die anschließende Schweigeminute bat der LV-Leiter sich zu erheben, um der verstorbenen Schützenkollegen und -kolleginnen zu gedenken.

Entschuldigt hatte sich im Vorfeld Ewald Wojtke, dessen Bericht Jan Klüh im weiteren Verlauf der Sitzung vorstellte. Durch den LV-Leiter wurde weiter festgestellt, dass keine Anträge eingereicht wurden.

Daraufhin begann der LV-Leiter mit seinem Bericht, der sich aus folgenden Themenschwerpunkten zusammensetzte:

1. Rückblick / Ausblick Sportjahr
2. Vorstandsarbeit
3. Schießstand Alsfeld
4. Bundessportkommission
5. Bundesbeiratssitzung
6. Waffenbefürwortungen
7. Sonstiges

Zu Beginn gab Jan Klüh einen Überblick über das vergangene Sportjahr 2016 und einen Ausblick auf das laufende Jahr 2017. Dabei stellte er alle Monate gegenüber und zeigte damit auf, in welchen Monaten welche Veranstaltungen ausgerichtet wurden und welche für das neue Jahr geplant sind.

Im zweiten Teil berichtete der LV-Leiter über die Vorstandsarbeit für das Berichtsjahr. Im Rahmen der Tätigkeiten wurde eine Neubestellung aller Landesreferenten (LRef) durchgeführt und der Referentenbereich neu organisiert. Die Neu-Organisation beinhaltet u.a. ein jährliches LRef-Treffen vor den Landesmeisterschaften, um das vergangene Jahr zu reflektieren, eine einheitliche Vorgehensweise für ausstehende Veranstaltungen abzustimmen und Termine für das darauf folgende Jahr zu planen.

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir  
Sportif de la Communauté  
Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of  
Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und  
Prüfanstalt für Jagd- und  
Sportwaffen

National Rifle Association  
of Great Britain

National Rifle Association  
of America

World Association  
Police Pistol 1500

International Confederation  
of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



# BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn  
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Zudem wurden die Verantwortlichkeiten für die Waffenbefürwortungen umstrukturiert. Demnach werden

- Kurzwaffen von Jan Klüh,
- Langwaffen von Sven Kuske und
- Anträge auf eine gelbe WBK von beiden befürwortet.

Weiterhin wurden die LMs im Hinblick auf Aufsichten und Helfer umstrukturiert. Hierbei geht es u.a. darum, dass es vor den Landesmeisterschaften eine einheitliche Anmeldephase von drei Monaten geben wird. In dieser können sich in verschiedenen Phasen erst alle Helfer, dann alle Schützen anmelden. Außerdem wurde erstmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass einzelne Durchgänge ausfallen, wenn sich nicht genügend Aufsichten finden.

Darüber hinaus wurde thematisiert, dass der Posten des Landesreferenten für PP/NPA/SM seit einigen Jahren nicht besetzt ist. Der stellv. Landesverbandsleiter Sven Kuske hat bereits einige Schützen auf diesen Posten angesprochen, bisher ohne Erfolg. Festgestellt wurde zudem, dass die Landesmeisterschaft dieses Jahr nicht stattfindet, sollte sich bis zum 11./12.02.2017 kein Kandidat finden. Für den Posten wäre neben dem LRef auch ein Vertreter und ein festes Organisations-Team wünschenswert.

Weitere Themen waren auch die Erstellung eines Abrechnungsleitfadens für die LRefs, Aktualisierung der Webseite und das Einrichten von E-Mail-Postfächern für den Vorstand und die Landesreferenten.

Anschließend wurden verschiedene Nutzungsmöglichkeiten des Florhofs vorgestellt und auch über den Aufbau eines Info-Systems am Schießstand Alsfeld berichtete Jan Klüh.

Im dritten Teil seines Vortrags, berichtete der LV-Leiter über Anschaffungen und Fortschritte bzgl. des Schießstands in Alsfeld. Es wurde u.a. darauf eingegangen, dass Werner Hilpert seit Oktober der stellv. Standbetreiber ist. Zudem wurde mitgeteilt, dass die BimSchG-Genehmigung (Bau-Genehmigung) für den Schießstandausbau Anfang Januar eingegangen ist. Woraufhin auch die Baupläne und weitere Schritte dazu kurz vorgestellt wurden, z.B. dass noch diverse Ausschreibungen wie für den Bau des Zauns bzw. der Kugelfänge in Arbeit sind. Anschließend erläuterte Jan Klüh welche weitere Planungen für den Schießstand für das Jahr 2017 ausstehen, so z.B. auch die Anschaffung einer Lautsprecheranlage für Veranstaltungen.

In den nächsten beiden Teilen trug Jan Klüh einige Informationen aus der Bundessportkommission und der Bundesbeiratssitzung vor. Demnach gab er wieder, dass die Weltmeisterschaft PPC1500 in Deutschland und somit in Alsfeld stattfinden wird und dass die alternative Anschlagart sitzend aufgelegt für SG1/2, DG1/2, ZG1-5, FG1 beschlossen wurde. Diese bildet eine eigene Klasse und ist für ältere oder in der Bewegung eingeschränkte Schützen geeignet, kann aber auch regulär geschossen werden. Zudem ist geplant die SpO um die Disziplin ZG6 (D.14A) (Kaliber .22lr - 50m) zu erweitern. Diese ist an die bereits bestehende ZG4 angelehnt.

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir Sportif de la Communauté Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und Prüfanstalt für Jagd- und Sportwaffen

National Rifle Association of Great Britain

National Rifle Association of America

World Association Police Pistol 1500

International Confederation of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



# BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn  
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Themen der Bundesbeiratssitzung waren u.a. die Berichte des Präsidiums, der Revisorin und des Steuerberaters zu den Jahren 2015/2016.

Im Anschluss berichtete der LV-Leiter über die Waffenbefürwortungen für Kurzwaffen. Hierbei wurden die Zahlen rund um die Anträge (Anzahl eingehende Anträge, Befürwortungen und Ablehnungen, verteilt auf die jeweiligen Quartale) mithilfe von Schaubildern aufgezeigt. Auch wurden Ablehnungsgründe und häufige Gründe für Nachfragen detailliert aufgezählt.

Im letzten Themenblock ging Jan Klüh auf die allgemeine Brillenpflicht bei Kurzwaffenschießen ein und verwies noch einmal auf die im vorletzten Jahr hinzugekommene obere Augenabdeckung. Zudem erinnerte er daran, dass jede SLG mindestens ein Schießleiter vorweisen können muss und appellierte schließlich an alle Schießleiter, Aufsichten und ROs sich freiwillig für entsprechende Dienste bei Landesmeisterschaften zu melden.

Nach einer Pause begrüßte auch der stellv. Landesverbandsleiter Sven Kuske die Teilnehmer und berichtete über folgende Themen:

1. die Statistik der Mitglieder
2. Waffenbefürwortungen Langwaffen
3. Fehlerbehebung bei Anträgen

Im ersten Teil stellte Sven Kuske die Entwicklung der Mitgliederzahlen graphisch dar. Drunter fielen die Anzahl der Ein- und Austritte der Mitglieder im LV-Hessen, aber auch zu den Entwicklungen der SLGen hat Sven Kuske berichtet.

Im weiteren Verlauf ging der stellv. LV-Leiter auf die Waffenbefürwortungen für die Langwaffen ein und stellte, wie Jan Klüh, vor, wie viele Anträge eingegangen sind, wie viele abgelehnt wurden und bei wie vielen es aufgrund von Nachfragen Verzögerungen gegeben hat. Darüber hinaus erklärte er auch, warum es zu den Ablehnungen kam und zeigte einige Schwerpunkte bei den Anträgen auf. Hierzu ist er auch auf die einzelnen Details der Anträge eingegangen und verwies auf die Stellen, an denen am meisten Fehler gemacht werden. Zudem erklärte er zu jedem Abschnitt, worauf Wert gelegt wird und welche Informationen benötigt werden. Die SLG-Leiter werden angehalten die Anträge genauer zu prüfen, bevor sie sie an den LV-Hessen weiterleiten.

Da Ewald Wojtke nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, übernahm Jan Klüh die Präsentation des Kassenberichts für 2016.

In einer Übersicht stellte Jan Klüh u.a. Einnahmen/Ausgaben und die Zahlen der einzelnen Disziplinen im Jahresvergleich 2015 / 2016 gegenüber und ging über zu den größeren Ausgaben, des Landesverbands Hessen im Jahre 2016. Demnach verteilten sich die Kosten auf Hardware, Reiskosten, Büromaterial, verschiedene Sitzungen und sonstige Ausgaben.

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir Sportif de la Communauté Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und Prüfanstalt für Jagd- und Sportwaffen

National Rifle Association of Great Britain

National Rifle Association of America

World Association Police Pistol 1500

International Confederation of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



## BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn  
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Im Anschluss begrüßte auch der komm. Landessportleiter Jürgen Koch die Teilnehmer und berichtete über die Teilnehmerstatistik im Sportjahr 2016. In einer Übersicht der letzten zehn Jahre zeigte er die Entwicklung auch graphisch auf. Demzufolge konnte der Landesverband einen Zuwachs von über 230 Starts über alle Disziplinen verzeichnen.

Im weiteren Verlauf erläuterte Jürgen Koch mithilfe von weiteren Tabellen und Grafiken die Veränderungen der Starterzahlen, getrennt nach statischen & dynamischen Kurz- sowie Langwaffendisziplinen. Den Statistiken zufolge gab es nur im Bereich dynamische Langwaffendisziplinen einen Rückgang von 20 Starts. Bei den anderen Kategorien, wie z.B. den statischen und dynamischen Kurzwaffendisziplinen, stiegen die Zahlen deutlich an.

Anschließend berichtete der komm. Landessportleiter über die 15 aktivsten SLGen, die gemeinsam bereits 974 der 1707 Starts im Jahr 2016 abdeckten. In einer Gegenüberstellung zeigte er auf, wie viele der Starts Kurz- bzw. Langwaffendisziplinen ausmachten. Dabei liegt die SLG Wetterau e.V. mit 160 Starts an erster Stelle, gefolgt von der SLG Wilhelm Tell mit 90 Starts und der SLG Amania e.V. mit 78 Starts.

Unter dem Punkt ‚Sonstiges‘ wies Jürgen Koch nochmals auf die Aufsichtenthematik hin und verkündete, dass die nächste Zentrale Siegerehrung für den 24.09.2017 geplant ist.

Im Anschluss an die Berichte des Vorstands gab es eine Aussprache zu offenen Themen.

Zum einen wurde angeregt, die SLG-Leitersitzung zukünftig eine Stunde früher stattfinden zu lassen, zum anderen wurde seitens der Teilnehmer auf eine verbandsunabhängige Sachkunde-Ausbildung am 11. und 12.03.2017 hingewiesen. Informationen dazu finden sich auch unter [www.sachkunde-hessen.de](http://www.sachkunde-hessen.de) bzw. in einer Info auf der LV-Webseite [www.bdmp-hessen.de](http://www.bdmp-hessen.de).

Darüber hinaus wurde seitens der SLG-Leiter darum gebeten, dass die SLG-Leiter eine Benachrichtigung erhalten sollen, sobald die Aufsichten-/RO-Voranmeldung oder die allgemeine Anmeldung online freigeschaltet ist. Dazu machen sich Jan Klüh und Jürgen Koch Gedanken und informieren die Referenten und SLG-Leiter über das weitere Vorgehen.

Zudem wurde seitens des Landesreferenten DP/DR/SAR darauf hingewiesen, dass es eine neue Dienstpistolen- / Dienstrevolver-Liste mit dem aktuellen Stand von 2017 gibt. Diese wird Basis bei der Zulassung der Waffen an der Landesmeisterschaft DP/DR sein. Der Link zur aktuellen Liste wird auf der LV-Webseite aktualisiert.

Wilfried Wiesener rief die Versammlung auf, die Arbeit des LV-Vorstandes zu würdigen.

Zum Abschluss bedankte sich der Landesverbandsleiter Jan Klüh bei allen Anwesenden und schloss die Sitzung um 17:46 Uhr.

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir Sportif de la Communauté Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und Prüfanstalt für Jagd- und Sportwaffen

National Rifle Association of Great Britain

National Rifle Association of America

World Association Police Pistol 1500

International Confederation of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht



# BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn  
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

## Abkürzungen:

komm.	=	kommissarisch(e)
LRef(s)	=	Landesreferent(en)
LSL	=	Landessportleiter
LV	=	Landesverband
RLT	=	Ranglistenturnier
RO	=	Range Officer
SLGen	=	Schießleistungsgruppen
stellv.	=	stellvertretend(e)

Mitglied bei: Association des Fédérations de Tir  
Sportif de la Communauté  
Economique Européenne

Pro Tell World Forum on the Future of  
Sportshooting Activities

Deutsche Versuchs- und  
Prüfanstalt für Jagd- und  
Sportwaffen

National Rifle Association  
of Great Britain

National Rifle Association  
of America

World Association  
Police Pistol 1500

International Confederation  
of Fullbore Rifle Associations

Forum Waffenrecht